

## Infos von BirdLife Schweiz

### Vogel des Jahres 2016

Der Buntspecht ist der Vogel des Jahres 2016. Als Botschafter für die Erhaltung und Förderung von grossen, alten Bäumen im Siedlungsraum, im Kulturland und im Wald ist er Teil der Kampagne von BirdLife Schweiz für die Biodiversität im Siedlungsraum. Denn gerade in Städten und Dörfern drohen die grossen Bäume aufgrund der Verdichtung zu verschwinden; im Kulturland sind grosse Feldbäume schon lange eine Rarität. In beiden Lebensräumen sollen Bäume gefördert werden. Der Forst geht mit gutem Beispiel voran, indem die Biotopbäume, darunter dicke, alte Bäume, neu auch mit Bundesgeldern erhalten werden können.

[www.birdlife.ch/de/node/2752](http://www.birdlife.ch/de/node/2752)



Michael Gerber

Der Buntspecht (Weibchen) ist der Vogel des Jahres 2016 und Botschafter für die Kampagne von BirdLife Schweiz für die Biodiversität und speziell für grosse Bäume im Siedlungsraum.

### 550'000 Unterschriften für die Natur

In der Schweiz steckt der dringend nötige Aktionsplan Biodiversität wieder einmal zwischen Verwaltung und Regierung fest. Seit der Bundesrat vor bald vier Jahren seine strategischen Biodiversitätsziele beschlossen hat, ist gar nichts Zusätzliches für die Natur geschehen.

Ganz anders läuft es in der EU. Da hat die EU-Kommission gegen Jahresende über die ersten fünf Jahre Umsetzung ihrer Biodiversitätsstrategie 2010 in einem Zwischenbericht Rechenschaft abgelegt, und das ganz ehrlich. Das Schutzgebietsnetz Natura 2000 wurde erweitert, vor allem sind viele Meeresschutzgebiete neu geschaffen worden. Auch die Bürger engagieren sich bei unseren Nachbarn stark für die Natur. Für die Beibehaltung der fortschrittlichen EU-Natur- und Vogelschutz-Richtlinien setzen sich in einer riesigen Kampagne von BirdLife Europa und anderen Organisationen nicht weniger als 550 000 Menschen persönlich ein. Weshalb gelingt das nicht auch in der Schweiz, damit endlich der Aktionsplan Biodiversität beschlossen und umgesetzt wird?

### Neu in der ganzen Schweiz: Festival der Natur

In der Westschweiz ist „Fête de la nature“ seit Jahren ein Renner. Nun findet das „Festival der Natur“ 2016 erstmals in der ganzen Schweiz statt und zwar am Wochenende vom 20.–22. Mai. Die Plattform funktioniert ganz einfach: Vereine und Verbände, allen voran natürlich die Natur- und Vogelschutzvereine der Gemeinden, sind gebeten, eine ihrer Veranstaltungen (Exkursionen, Führungen, Stände, Vorträge) auf dieses Wochenende zu legen und ihren Anlass auf der gemeinsamen Festival-Website einzutragen. Mitmachen ist gratis, im Gegenzug werden die Organisatoren der Plattform dank Drittmitteln für das Festival und damit für alle Veranstaltungen gross Werbung machen. Es ist sogar ein Plakataushang vorgesehen. Melden Sie die Veranstaltung Ihres Vereins vom 20.–22. Mai 2016 ab sofort auf der Website und suchen Sie sich unter [www.festivaldernatur.ch](http://www.festivaldernatur.ch) jene Anlässe aus, an denen Sie teilnehmen möchten. Herzlichen Dank fürs Mitmachen.

### Mitmachen bei der Stunde der Gartenvögel

Alle, die in den letzten beiden Jahren bereits bei der Stunde der Gartenvögel mitgemacht haben, sind begeistert: Eine Stunde lang im Garten, in der Siedlung oder in einem Park die Vögel zu bestimmen und ihre Anzahl zu notieren, ist spannend und erholsam zugleich. Machen auch Sie dieses Jahr selber mit. Diese Aktion von BirdLife Schweiz findet vom 6.–8. Mai 2016 statt. Mehr dazu finden Sie unter [www.birdlife.ch/gartenvoegel](http://www.birdlife.ch/gartenvoegel). Gerade für die Vögel im Siedlungsraum spielen einheimische Bäume eine entscheidende Rolle, darum steht die Stunde der Gartenvögel dieses Jahr unter dem Motto «Bäumige Gärten».

| Werner Müller  
Geschäftsführer BirdLife Schweiz

Als Dachverband der Naturschutzvereine vereint  **BirdLife Schweiz** zwei Landesorganisationen, 19 Kantonalverbände und rund 450 lokale Sektionen. Er ist mit 63'000 Mitgliedern einer der grössten Naturschutzverbände der Schweiz und Partner von BirdLife International mit über 13 Mio. Mitgliedern und Gönnern. [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch)